

Kfz-Versicherung: Vor- und Nachteile von Rabattschutz und -retter

Rabattschutz und Rabattretter: Gleiche Idee mit unterschiedlicher Wirkung / Rabattschutz: Im Schadenfall bis zu 881 Euro sparen, aber kein Sparpotential bei Anbieterwechsel / Rabattretter kostenlose Alternative erst ab SF 25

München, 07. November 2011

Rabattschutz und Rabattretter in der Kfz-Versicherung liegt die Idee zugrunde, dass dem Versicherungsnehmer im Falle eines Schadens keine Prämienhöhung droht. Während der Rabattschutz eine kostenpflichtige Tarifoption ist, handelt es sich beim Rabattretter um eine kostenlose Zusatzleistung einiger Versicherer.

Vor- und Nachteile haben beide Varianten: Der Rabattschutz spart Verbrauchern im Falle eines Schadens nach CHECK24-Berechnungen zwar bis zu 881 Euro*, bindet sie aber auch an einen Versicherer. Ihnen entgeht ein jährliches Sparpotential von mehreren hundert Euro durch einen Anbieterwechsel, denn die Sondereinstufung wird beim Wechsel nicht übernommen.

Der Rabattretter hingegen bindet nicht an ein Versicherungsunternehmen. Er wird allerdings nur Fahrern gewährt, die bereits 25 Jahre schadenfrei gefahren sind (SF-Klasse 25). Außerdem planen einige Assekuranzen im Zuge einer Umstellung der SF-Staffelung für 2012 die Abschaffung des Rabattretters.

„CHECK24.de empfiehlt Versicherungsnehmern mit SF 25 oder höher einen Tarif mit Rabattretter zu wählen“, sagt Daniel Friedheim vom unabhängigen Vergleichsportal CHECK24.de. „Im Gegensatz zum Rabattschutz ist der Rabattretter kostenlos und der Versicherungsnehmer wird bei einem Anbieterwechsel nicht nachträglich zurückgestuft“, so Friedheim weiter.

Rabattschutz vs. Rabattretter: gleiche Idee, unterschiedliche Wirkung

Während mit einem Rabattschutz bei der Meldung eines Schadenfalls sowohl die SF-Klasse als auch die Prozente gleich bleiben, wird der Versicherte mit Rabattretter in der SF-Klasse zurückgestuft. Jedoch nur so weit, dass sich die Prozente und damit der Jahresbeitrag nicht erhöhen.

Der Rabattschutz ist eine kostenpflichtige Option. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 23 Jahren, mindestens SF-Klasse 4 sowie Schadenfreiheit in den vergangenen zwölf Monaten. Rabattretter sind dagegen kostenlos in einigen Tarifen ab SF-Klasse 25 enthalten.

Anders als der Rabattschutz ist der Rabattretter nicht an eine Versicherung gebunden. Bei einem Wechsel wird die Rückstufung, die die Prämie nicht erhöht, an den neuen Versicherer weitergeben.

Rabattschutz: Hohe Ersparnis im Schadenfall – aber Bindung an eine Assekuranz

Die Zusatzoption Rabattschutz erhöht die Kfz-Prämie nur um circa zehn bis 20 Prozent und bewahrt den Versicherungsnehmer im Schadenfall vor einer Einstufung in eine schlechtere SF-Klasse.

Eine CHECK24-Beispielberechnung* zeigt, dass sich der Jahresbeitrag ohne Rabattschutz nach einem Schaden um etwa ein Drittel (36 Prozent) im ersten Jahr nach dem Unfall erhöht. Insgesamt dauert es 19 Jahre, bis die Prämie ohne Rabattschutz nach einem Schaden wieder auf das Beitragsniveau mit Rabattschutz sinkt. In dieser Zeit spart ein Versicherungsnehmer mit Rabattschutz 881 Euro im Vergleich zu einem Kunden ohne Rabattschutz (**siehe Tabelle**).

Doch der Rabattschutz hat auch einen entscheidenden **Nachteil**: Bei einem Versicherungswechsel wird der Versicherungsnehmer trotz Rabattschutz nachträglich zurückgestuft. Der neue Anbieter übernimmt die Sondereinstufung nicht. Das heißt der Rabattschutz bindet Verbraucher an eine Assekuranz und verhindert eine jährliche Ersparnis von mehreren hundert Euro durch einen Anbieterwechsel.

Rabattretter: Kostenlos, aber erst ab SF-Klasse 25

Der Rabattretter ist die kostenlose und vor allem flexible Alternative zum Rabattschutz. Denn bei einem Wechsel gibt die alte Assekuranz die günstigere Rückstufung an den neuen Versicherer weiter. Allerdings gewähren Versicherungen diesen kostenfreien Zusatz nur Fahrern ab SF-Klasse 25. Das heißt, nur wer lange unfallfrei fährt, kann vom Retter profitieren.

Neue SF-Staffel 2012: Rabattretter soll ersatzlos wegfallen

2012 führen einige Versicherungen neue erweiterte SF-Staffeln ein. Diese planen, den Rabattretter als kostenloses Extra ersatzlos zu streichen. Fahrer mit SF 25 sollen dies beim Wechsel der Kfz-Versicherung bedenken, denn im Schadenfall kann die günstigere Prämie durch den fehlenden Rabattretter schnell wesentlich teurer werden.

**CHECK24 Analyse: Beitrag mit und ohne Rabattschutz; Profil: VW Bora, HSN/TSN 0603/470, Erstzulassung 01.06.2008, 6.000 km/a, Angestellter, Single, geb. 01.12.1964, Führerschein seit 12.12.1983, 50733 Köln, kein Wohneigentum, abschließbare Einzelgarage*

Pressekontakt CHECK24:

*Daniel Friedheim, Head of Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de
Eva Kollmann, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1172, eva.kollmann@check24.de*

Über die CHECK24 Vergleichsportal GmbH:

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse von z.B. über 200 Kfz-Versicherungstarifen, rund 1.000 Stromanbietern, mehr als 30 Banken sowie rund 150 Anbietern für DSL, Handy und Mobiles Internet erfolgt dabei völlig anonym – wie auch die der Flug-, Hotel-, Mietwagen und Pauschalreisen-Angebote.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte konsequente Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 300 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.